



Protokoll der FSR Sitzung vom 16.02.2021

Sitzungsleitung: Marnick Borchmann, Nicolas Zander

Protokollführung: Raila Röhricht, Veronika Michel

Anwesende:

Raila Röhricht, Philine Michl, Hannes Recknagel, Nicolas Zander, Marietta Höfler, Norman Zidlicky, Veronika Michel, Eric Fedderson, Marnick Borchmann, David Seeliger, Jonas Hauswald, Sara Held, Lukas Herzog, Luisa Schleicher

Assoziierte: x

Entschuldigte: Alina Päßler, Chris Naumann

Unentschuldigte: x

ruhendes Mandat: x

Gäste: x

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 20:10 Uhr

Tagesordnung

1 Begrüßung	1
2 Protokolle und Berichte	1
3 Finanzen	2
3.1 Bericht der Finanzer:innen	2
3.2 Finanzanträge	2
4 Sonstiges	3
Abkürzungsverzeichnis	4

1 Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 11 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

2 Protokolle und Berichte

Es liegen keine Protokolle.

Bericht StuKo KoWi:

Hauptsächlich wurde über die neue Studienordnung gesprochen. Es wird versucht Versuchspersonenstunden für den AQUA-Bereich einzuführen. Zudem wurde danach gefragt, ob noch mehr Personen der StuKo betreten können. Sara fragt dementsprechend nach. Sara fragt, wer alles mitarbeiten kann. Nicht nur FSR-Leute, sondern alle Studierenden.

3 Finanzen

3.1 Bericht der Finanzer:innen

Es liegen keine Berichte vor.

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit. Mit 14 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

3.2 Finanzanträge

Antragstellerr*in: David Luys

genaue Summe: 200€

Antragstext inkl. Relevanzbegründung:

Vortragsreihe Vive la Commune - 150 Jahre Pariser Commune

Anlässlich des 150. Jubiläums der Pariser Commune wollen wir eine Vortragsreihe veranstalten. Thematisch soll es darum gehen, was die Commune war, was wir heute von ihr lernen können, wieso wir eigentlich den Kapitalismus überwinden müssen und wohin diese Reise führen könnte. Wir wollen folgende Vorträge realisieren: (in Klammern Honorare; Titel sind Arbeitstitel, Podiumsthema wird noch diskutiert)

- 150 Jahre Pariser Commune - und was geht mich das an? - Florian Grams (200€)
- Klima, Corona und der notwendige Ausstieg aus dem Kapitalismus - Ernst Lohoff (200€)
- 150 Jahre Pariser Commune - und was war mit den Frauen? - Antje Schrupp (250€)
- Wieso brauchen wir ein Ende des Kapitalismus? - Gruppen gegen Kapital und Nation (200€)
- Hunger for a way out - Bedingungen für Revolutionen - Tino Heim (200€)
- Utopien im Kapitalismus des 21. Jahrhunderts - Zapatistas (angefragt; 200€)
- Revolution in Syrien - Almut Woller (angefragt; 200€)
- Wie sieht die befreite Gesellschaft denn eigentlich aus? Podiumsdiskussion (600€)

Wir starten die Reihe zunächst online, werden aber auf ein hybrid-Konzept umsteigen, wenn es die Pandemie zulässt. Wir gehen von einer Zuschauendenzahl von etwa 100 pro Veranstaltung aus, zuzüglich derjenigen, die sich die Aufzeichnung online anschauen.

Die Vortragsreihe bezieht sich auf Themen, die im Studium meist zu kurz kommen bzw. nicht behandelt werden. Insofern ist ein Wissensmehrwert erkennbar und unterstützt damit die Studierenden in ihrem Studium. Des Weiteren findet nach §24 Abs. 7 des sächs. Hochschulfreiheitsgesetzes eine "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studenten" (bzw. der Studierenden) statt.

Kostenaufschlüsselung / Kalkulation:

insgesamt: 1850€ Referent*innenhonorare + 100€ Sächliche Verwaltungsausgaben, insb. Druckkosten & Vervielfältigungskosten

Der FSR Phil soll ein Referent*innenhonorar für die Veranstaltung "150 Jahre Pariser Commune - und was geht mich das an?" übernehmen.

Drei Vergleichsangebote:

1. Florian Grams 200€
2. Antje Schrupp 250€
3. Bini Adamczak 500€

Änderungsanträge inkl Name:

Es gibt keine Änderungsanträge.

grober Diskussionsverlauf:

David Luys erläutert die Veranstaltung genauer. Lukas fragt was das Event bzw. die Vortragsreihe mit der Arbeit des FSR zu tun hat. David Luys erläutert, dass es sich dabei nach dem Hochschulfreiheitsgesetzes, um die politische Bildung von Studierenden handelt. Nicolas ergänzt, dass wir als FSR-Veranstaltung unterstützen können, wenn sie mit den Belangen von Studierende zu tun haben. David Luys erklärt kurz die Vergleichsangebote. David fragt noch inwieweit unsere Unterstützung notwendig für die Durchführung ist.

Der Finanzantrag wird mit 11/0/3 angenommen.

4 Sonstiges

Unterstützung des ASTA der Uni Frankfurt

Der FSR möge sich auf Social Media mit dem ASTA der Uni Frankfurt solidarisch zeigen. Weitere Informationen gibt es hier: <https://twitter.com/astafrankfurt/status/1361307353551933442?s=19> oder <https://astafrankfurt.de/aktuelles/pm-beschneidung-des-hochschulpolitischen-mandats-durch-praesidium>

Marnick erklärt kurz was der ASTA genau ist. Nicolas stellt einen GO Antrag auf Beratungspause.

Es wurde geklärt, dass an man den Astra mit unserem StuRa vergleichen kann David fragt inwieweit solidarisch zeigen gemeint ist. Marnick erzählt, dass er sich es so vorstellt, dass wir (häufiger) auf Instagram darüber posten und Veranstaltungen von ihnen teilen.

Es kommt die Frage bezüglich der Erstellung eines neuen Twitter Accounts auf. Vroni fragt nach, ob sich jemand vorstellen könnte, einen neuen Account zu erstellen. Norman erklärt sich bereit, möchte den Account jedoch nicht als Verantwortlicher betreuen. Der Antrag auf die neue Erstellung eines neuen Twitter-Accounts für den FSR Phil wird mit 8/0/5 Stimmen angenommen.

David geht nochmal auf die Meldung von Sara ein und meint, auch wenn wir einen neuen Account haben, fehlt uns anfangs die entsprechende Reichweite, wegen fehlender Followerzahlen. Die Abstimmung, ob der erste Tweet auf Twitter über Asta sein soll wird mit 3/6/4 Stimmen abgelehnt. Der Antrag auf Solidarisierung mit dem ASTA Frankfurt auf Instagram wird mit 8/3/2 Stimmen angenommen. Nicolas übernimmt das Posting.

Sara fragt nochmal nach der genauen Definition von ASK und Studienkommission

ASK = Ausschuss der Studienkommission und arbeitet der Studienkommission zu, es geht um Studiengangsreformen, Änderungen in der Ordnung, usw.

StuKo = Studienkommission, Beschließt Änderungen der Prüfungsordnung, Akkreditierungen (jeder Studiengang wird alle 6-8 Jahren akkreditiert, qualitative Maßnahmen)

Sara fragt nach, bei wem sie sich im Institut bzgl. der Entsendung für die StuKo PoWi genau melden kann. Nicolas empfiehlt das Sekretariat.

Sara spricht sich für mehr Engagement in der StuKo aus. Vroni empfiehlt auch, dass über den FSR bewerben zu lassen.

Stimmungsbild über eine Mail vom FSR: 6/0/7

Der Antrag auf eine Mail vom FSR zum Bewerben der StuKo PoWi wird mit 7/3/2 Stimmen angenommen. Vroni schlägt vor es auch auf Instagram zu bewerben. Sara kümmert sich um die Bewerbung, würde sich über Hilfe freuen. Luisa bietet sich als Hilfe für Instagram an.

Nächste Sitzung: 02.03.2021

Sitzungsleitung: Sara Held, Lukas Herzog

Protokollführung: Davis Alexander Seeliger, Luisa Schleicher

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

StuKo - Studienkommission

StuGaKo - Studiengangskoordinator:in